



# Nahostkonflikt und Jerusalemfrage: Erklärung des Heiligen Stuhls

31.12.2017 | DBK

**Angesichts der zunehmenden Spannungen in Israel und Palästina hat der Heilige Stuhl am vergangenen Sonntag (10. Dezember 2017) eine Erklärung veröffentlicht, die wir im Wortlaut dokumentieren. Die Übersetzung wurde von der deutschsprachigen Redaktion von Radio Vatikan zur Verfügung gestellt.**

„Der Heilige Stuhl verfolgt die Entwicklungen der Lage im Nahen Osten – vor allem, was Jerusalem betrifft, die für Christen, Juden und Muslimen in aller Welt heilige Stadt – mit großer Aufmerksamkeit. Der Heilige Vater drückt seinen Schmerz über die Zusammenstöße aus, die in den letzten Tagen Opfer gefordert haben, und erneuert seinen Appell an die Weisheit und Vorsicht aller. Er betet inständig darum, dass die Verantwortlichen der Nationen in diesem besonders schwerwiegenden Moment dafür sorgen, eine neue Spirale der Gewalt zu verhindern und in Wort und Tat auf die Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Sicherheit der Völker dieses gemarterten Landstrichs zu antworten.

Die Sorgen angesichts der Aussichten auf Frieden in der Region führen in diesen Tagen zu verschiedenen Initiativen, darunter Sondersitzungen der Arabischen Liga und der Organisation für Islamische Zusammenarbeit. Der Heilige Stuhl ist sensibel für diese Sorgen und bekräftigt unter Verweis auf die eindringlichen Worte von Papst Franziskus seine hinreichend bekannte Haltung zum einzigartigen Charakter der Heiligen Stadt und zur Notwendigkeit, dass der Status quo respektiert wird – im Einklang mit den Entscheidungen der internationalen Gemeinschaft und den wiederholten Mahnungen der kirchlichen Hierarchien und der christlichen Gemeinschaften des Heiligen Landes. Zugleich gibt er von neuem seiner Überzeugung Ausdruck, dass nur eine Verhandlungslösung zwischen Israelis und Palästinensern zu einem stabilen und dauerhaften Frieden führen und die friedliche Koexistenz zweier Staaten innerhalb von international anerkannten Grenzen garantieren kann.“

Quelle: [Deutsche Bischofskonferenz](#).